

Bericht Ballett

Von Laura Cramer

Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich in der Ballettabteilung einiges getan. So sind es nun insgesamt zehn Gruppen mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 9-13 Jahren, alle Klassen haben nun 60min Unterricht.

Die Tänzer der JMD-Abteilung haben ebenfalls Unterricht im klassischen Ballett. Nach wie vor ist das Alter zwischen 3-8 Jahren am stärksten vertreten. Wie jedes Jahr hören einige zu den Sommerferien auf, jedoch sind die Gruppen zum einen so gut gefüllt und zum anderen kommen auch hier wieder regelmäßig neue SchülerInnen dazu, so dass sich das wieder ausgleicht.

Die Kinder werden zunächst auf spielerische Art und Weise an das Ballett herangeführt und beginnen, meist, wenn sie in die Schule kommen, mit Übungen an der Stange, die die Grundlage für alles weitere bilden. Auch der Spitzentanz ist ein Thema, es kann mit ca. 12 Jahren, je nach körperlichen Voraussetzungen, begonnen werden.

Auch regelmäßige Auftritte einzelner Gruppen finden statt. So ist eine Klasse beim diesjährigen Marktplatzfest aufgetreten und hat dies, trotz der unangenehmen Wetterlage, mit Bravour gemeistert.

Nach wie vor ist das große Ziel eine große Veranstaltung mit allen Klassen zu haben, leider konnte sich dies bisher noch nicht erfüllen, wird aber nicht vergessen und möglichst nach den Sommerferien in Angriff genommen.

Ein paar „Wünsche“ gibt es seitens der Ballettabteilung: so müsste im Laufe der Zeit der Kostümfundus aufgebessert werden, so dass zu Auftritten passende und schöne Kostüme benutzt werden können. Im Saal 4 wird leider auch regelmäßig Wachs verstreut, was für die Ballettkinder mit den Schläppchen nicht sehr gut ist, da es einfach sehr rutschig ist und Verletzungsgefahr besteht, vielleicht lässt sich da eine Lösung finden. Auch die Belüftung ist nicht sehr angenehm, da trotz der großen Fenster bei den heißen Temperaturen keine kühle Luft im Saal ist.

Alle Kinder sind mit viel Freude dabei und die Ballettabteilung hat großes Potential, sodass sich sogar auch ein dritter Tag in der Woche aufbauen lässt.